

460306-2026 - Konkurss

Vācija – Notekūdeņu attīrīšanas iekārtu, citu attīrīšanas iekārtu un atkritumu dedzināšanas iekārtu celtniecības darbi – Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung - Los 1:

Dekanter

OJ S 126/2026 03/07/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht

E-pasts: geschaeftsstelle@azv-breisgau.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē vietējās pārvaldes iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vides aizsardzība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung - Los 1: Dekanter

Apraksts: Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht (AZV) beabsichtigt die Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung auf dem Klärwerk Forchheim. Die Konzeption zur Erneuerung der Schlammmentwässerung am Standort der Kläranlage Forchheim verfolgt dabei folgende grundlegende Zielsetzungen: - Sicherstellung eines zuverlässigen und zugleich optimierten Entwässerungsbetriebs der anfallenden Faulschlämme - Erzeugung eines entwässerten Faulschlammes mit einem auf die bestehende Trocknungsanlage abgestimmten, optimalen Entwässerungsgrad - Reduzierung des Personaleinsatzes durch einen weitgehend automatisierten und autarken Betrieb der neu zu errichtenden ntwässerungsaggregate - Einhaltung der aktuell gültigen Normen und Regelwerke sowie der Einsatz maschinentechnischer Aggregate entsprechend den anerkannten Regeln der Technik Während der Erneuerung der Schlammmentwässerung muss der Betrieb der Kläranlage Forchheim aufrechterhalten werden. Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht betreibt am Standort Zum Klärwerk, 79362 Forchheim die Kläranlage Forchheim mit einer Ausbaugröße von 660.000 EW. Die maschinelle Schlammmentwässerung auf der Kläranlage Forchheim erfolgt aktuell mit Hilfe von vier Kammerfilterpressen (KFP). Aufgrund des zunehmenden Betriebsalters der 1980 in Betrieb genommenen KFP und der limitierten Entwässerungsergebnisse hat sich der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht für eine Modernisierung der maschinellen Schlammmentwässerung entschieden. Die vier vorhandenen KFP sollen durch zwei redundante und in einer jeweiligen Schallschutzhaube untergebrachten, Dekanter mit einer maximalen Durchsatzleistung von jeweils 70 m³/h ausgetauscht werden. Der Lieferumfang für das LOS 1 Dekanter beinhaltet die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von zwei Dekantern, geeignet für den Einsatz bei kommunalen Klärschlämmen, für die definierten Einsatzbereiche, inklusive Feststoffschieber, Zentralschieber, Spülwasservorrichtungen, Schallschutzhaube mit Bodenplatte und Gestell, Schaltschrank inkl. Schaltschrankbelüftung, Bedienpanel in einem Vor-Ort-Bedienpult, Steuerung, Anbindung über Bussystem mit lesender und schreibender Signalübertragung, elektrischer und mechanischer Projektierung sowie Dokumentation und CE -Betrachtung. Die maschinentechnische Anbindung der Dekanter erfolgt im Rahmen von Los 2

Maschinentechnik und beinhaltet die Pumpentechnik, den Rohrleitungsbau sowie den Anschluss an die bestehende Anlagentechnik. Die E-MSR technische Ausrüstung erfolgt im Los 3 E-MSR Technik und beinhaltet die elektrotechnische Installation, die Verkabelung (auch zwischen den Dekantern und den zugehörigen Schaltschränken) sowie die Programmierung und Einbindung in die übergeordnete Steuerung. Die Lose 2 und 3 sind nicht Gegenstand der Ausschreibung. Nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs werden die Anfrageunterlagen, das Los 1 Dekanter Mitte/ Ende des dritten Quartals 2026 versandt. Die Bieter haben zur Angebotslegung 30 Tage Zeit. Im Zuge der beschränkten Ausschreibung werden mit den Bietern großtechnische Betriebsversuche durchgeführt, die wissenschaftlich begleitet werden. Den Zuschlag erhält der Bieter, dessen Anlage die geringsten Jahreskosten zu verursachen verspricht. Der Vertragsschluss ist für Mitte / Ende des ersten Quartals 2027 vorgesehen. Der Realisierungszeitraum sieht die Erstellung der Werk- und Montageplanung bis zum zweiten Quartal 2027 vor. Lieferzeiten der Großkomponenten sind mit 6 Monaten angesetzt, sodass im vierten Quartal 2027 mit der Aufstellung der Großkomponenten begonnen werden kann. Die Inbetriebnahme des ersten Dekantern ist für den Anfang des ersten Quartals 2028 vorgesehen. Die Inbetriebnahme des zweiten Dekantern ist für das Ende des ersten Quartals 2028 geplant.

Procedūras identifikators: c254b7eb-f8d7-4b86-a7ad-b10160c9e527

Procedūras veids: Slēgta

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45252000 Notekūdeņu attīrīšanas iekārtu, citu attīrīšanas iekārtu un atkritumu dedzināšanas iekārtu celtniecības darbi

Papildu klasifikācija (cpv): 42996110 Notekūdeņu atkritumu smalcinātāji, 42931000 Centrifūgas

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Forchheim

Pasta indekss: 79362

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Valsts: Vācija

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 735 000,00 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vob-a-eu -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Gemäß § 122 Abs. 1 GWB dürfen öffentliche Aufträge nur an geeignete Unternehmen vergeben werden, die nicht aufgrund der in § 123 und §124 GWB beschriebenen Gründe ausgeschlossen wurden. Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB liegen beispielsweise vor, wenn eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wurde (z.B. wegen Bildung krimineller oder terroristischer Vereinigungen, Geldwäsche, Betrug, Bestechlichkeit, Nichtzahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen, usw.). Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB liegen

vor, wenn beispielsweise bei der Ausübung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde, ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet wurde, nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde (z.B. Unterschlagung, Erpressung), wettbewerbsbeschränkende Absprachen mit anderen Unternehmen getroffen wurden, usw. Von einem Ausschluss kann abgesehen werden, wenn ein Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung gemäß § 125 GWB vorliegt. Dafür muss das Unternehmen aktiv und umfassend an der Sachverhaltsaufklärung mitwirken, eine Schadenswiedergutmachung betreiben und konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass vergleichbare Rechtsverstöße in Zukunft vermieden werden. Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: Erklärung(n), dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach einer der folgenden Vorschriften nicht vorliegen: • § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, • § 98c des Aufenthaltsgesetzes, • § 19 des Mindestlohngesetzes, • § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes • § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung - Dekanter
Apraksts: Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht (AZV) beabsichtigt die Erneuerung und Optimierung der Klärschlammmentwässerung auf dem Klärwerk Forchheim. Die Konzeption zur Erneuerung der Schlammmentwässerung am Standort der Kläranlage Forchheim verfolgt dabei folgende grundlegende Zielsetzungen: - Sicherstellung eines zuverlässigen und zugleich optimierten Entwässerungsbetriebs der anfallenden Faulschlämme - Erzeugung eines entwässerten Faulschlammes mit einem auf die bestehende Trocknungsanlage abgestimmten, optimalen Entwässerungsgrad - Reduzierung des Personaleinsatzes durch einen weitgehend automatisierten und autarken Betrieb der neu zu errichtenden ntwässerungsaggregate - Einhaltung der aktuell gültigen Normen und Regelwerke sowie der Einsatz maschinentechnischer Aggregate entsprechend den anerkannten Regeln der Technik Während der Erneuerung der Schlammmentwässerung muss der Betrieb der Kläranlage Forchheim aufrechterhalten werden. Der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht betreibt am Standort Zum Klärwerk, 79362 Forchheim die Kläranlage Forchheim mit einer Ausbaugröße von 660.000 EW. Die maschinelle Schlammmentwässerung auf der Kläranlage Forchheim erfolgt aktuell mit Hilfe von vier Kammerfilterpressen (KFP). Aufgrund des zunehmenden Betriebsalters der 1980 in Betrieb genommenen KFP und der limitierten Entwässerungsergebnisse hat sich der Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht für eine Modernisierung der maschinellen Schlammmentwässerung entschieden. Die vier vorhandenen KFP sollen durch zwei redundante und in einer jeweiligen Schallschutzhaube untergebrachten, Dekanter mit einer maximalen Durchsatzleistung von jeweils 70 m³/h ausgetauscht werden. Der Lieferumfang für das LOS 1 Dekanter beinhaltet die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von zwei Dekantern, geeignet für den Einsatz bei kommunalen Klärschlämmen, für die definierten Einsatzbereiche, inklusive Feststoffschieber, Zentralschieber, Spülwasservorrichtungen, Schallschutzhaube mit Bodenplatte und Gestell, Schaltschrank inkl. Schaltschrankbelüftung, Bedienpanel in einem Vor-Ort-Bedienpult, Steuerung, Anbindung über Bussystem mit lesender und schreibender Signalübertragung, elektrischer und mechanischer Projektierung sowie Dokumentation und CE -Betrachtung. Iekšējais identifikators: LOT-0001 181y

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45252000 Notekūdeņu attīrīšanas iekārtu, citu attīrīšanas iekārtu un atkritumu dedzināšanas iekārtu celtniecības darbi
Papildu klasifikācija (cpv): 42996110 Notekūdeņu atkritumu smalcinātāji, 42931000 Centrifūgas

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: 79362

Pasta indekss: Forchheim

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Ilgums – cits: Nezināms

5.1.5. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 735 000,00 EUR

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams dalības pieteikumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für: startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Iepirkuma dokuments

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Izmaksas

Apraksts: Im Zuge der beschränkten Ausschreibung werden mit den Bietern großtechnische Betriebsversuche durchgeführt, die wissenschaftlich begleitet werden. Den Zuschlag erhält der Bieter, dessen Anlage die geringsten Jahreskosten zu verursachen verspricht.

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 24/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.subreport.de/E54131792>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.subreport.de/E54131792>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 03/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Fehlende Unterlagen (Angaben oder Nachweise) werden nach Maßgabe von § 16a EU Abs. 6 VOB/A nachgefordert.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind und nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Abwasserzweckverband Breisgauer Bucht

Reģistrācijas numurs: Berichtseinheit-ID 00003959

Pasta adrese: Hanferstr. 6

Pilsēta: Freiburg

Pasta indekss: 79108

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Valsts: Vācija

E-pasts: geschaeftsstelle@azv-breisgau.de

Tālrunis: 0761 1521700

Interneta adrese: <https://www.azv-breisgau.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Reģistrācijas numurs: DE182058334

Pilsēta: Karlsruhe

Pasta indekss: 76131

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Valsts: Vācija

Interneta adrese: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 9ceb8808-da5b-461a-a0df-58d624bdfe57 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 01/07/2026 15:36:27 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 460306-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 126/2026

Publicēšanas datums: 03/07/2026